

[2830.] **E. L. Kasprowitz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

[2831.] **Restvorräthe**
ohne Verlagsrecht und große Partien von Jugendschriften, Bilderbüchern, Volkskalendern, populären und humoristischen Schriften, Geschichts-, Prachts- und Kupferwerken kauft stets gegen Baarzahlung und erbittet Offerten
Carl Zieger in Leipzig.

Verlags-Artikel
ohne
Concurrenz.

[2832.] Ein bibliographisches Werk von anerkanntem Werth und ohne Concurrenz, zu dessen Schlussband das Manuscript vorliegt, soll wegen Mangel an Zeit zur Ausbeutung sehr billig p. Cassa verkauft werden. Anfragen sub S. & Co. poste rest. Leipzig finden wendende Beantwortung.

[2833.] **Rudolph Mayer** in Freiburg bittet um Preisangabe herabgesetzter Unterhaltungslectüre, insbesondere illustrirter Journale, und wenn möglich, um Einsendung eines Probebandes.

[2834.] Wir ersuchen die Verleger von wissenschaftlichen Werken über **Mathematische u. physikalische Geographie** um gef. Einsendung von 1 Expl. à cond. Seibelberg, 29. Januar 1866.
Wangel & Schmitt,
Univ.-Buchhandlung.

Spiele für die Jugend.

[2835.] Aus Auftrag habe ich die Rest-Auflage von 2 gangbaren Spielen sammt den Originalsteinen billig zu verkaufen.
Otto Klemm in Leipzig.

[2836.] Eine Partie sehr guter Romane, in d. Jahren 1862-65 erschienen, habe ich in den Restauflagen zu verkaufen und stehen Probe-exemplare zu Diensten.
Jul. Häfele sen. in Leipzig.

[2837.] Zur Errichtung einer Musikalienleihanstalt offerire circa 1000 Piecen Musikalien, wobei viele Doubletten. Der geschriebene Katalog steht leihweise zu Diensten. Der Preis von 150 fl ist ein sehr niedriger.
Jul. Häfele sen. in Leipzig.

[2838.] **Clichés**
von guten Holzschnitten werden zu kaufen gesucht. Offerten gef. direct franco an
W. Henckel, Verlagsbuchhdlg.
in St. Petersburg.

[2839.] Wegen Verlagsaufgabe ist der Rest eines populären juristischen Werkes billig zu verkaufen. Näheres durch Herrn E. Fernau in Leipzig.

[2840.] Verleger von Werken über Galvanisirung des Eisens bitten wir, 1 Ex. à cond. einzusenden an
Samson & Wallin in Stockholm.

Die Neuesten Erfindungen.

[2841.] Illustrirte Zeitschrift für
Landwirthschaft, Bergbau, Handel, Fabriks- und Gewerbewesen.
(Auflage 5000.)

bringen ausführliche Besprechungen fachwissenschaftlicher und damit verwandter Werke, und ersuchen wir die Herren Verleger um Einsendung eines Freieremplars.
Besprechung erfolgt zuverlässig binnen 4 Wochen nach Empfang.
Wien.

Die Expedition der Neuesten Erfindungen u. Haushaltung.

[2842.] Hierdurch theile mit, daß die Auflage meines **Bernburger Wochenblatts**

in diesem Quartal auf 1570 gestiegen ist. In- sertiensgeb. p. gesp. Corpusz. 9 fl mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Beilagen lege, wenn mit meiner Firma, gratis, ohne dieselbe für 1 fl bei.
E. Reiter in Bernburg.

C. Muquardt in Brüssel, Gent und Leipzig.

[2843.] Bitte zu beachten:

Dem 13. Jahrgange des bei mir Anfang März erscheinenden sehr verbreiteten **Annuaire statist. et hist. Belge** par Aug. Scheler, Bibl. du Roi. 12.

werde ich einen literar. Anzeiger beifügen lassen und erwarte Inserate der Herren Collegen bis zum 15. Febr. spätestens.
Ich berechne 1 Seite mit 4 fl , $\frac{1}{2}$ Seite 2 fl , $\frac{1}{4}$ Seite 1 fl , $\frac{1}{8}$ Seite $\frac{1}{2}$ fl und stelle den Betrag in Rechnung.

Das Annuaire ist in allen aristokrat., diplomat. und Beamten-Kreisen sehr stark verbreitet und werden die darin enthaltenen Anzeigen gewiß von gutem Erfolge sein.
Brüssel, Januar 1866.
C. Muquardt.

Inserate
in die
Neuesten Erfindungen.

Illustrirte Zeitschrift für
Landwirthschaft, Bergbau, Handel, Fabriks- und Gewerbewesen.
(Auflage 5000.)

Ferner in die
Haushaltung mit Küchenbeilage.
Illustrirtes Journal für

Haushaltung aller Stände.
(Auflage 6500.)
waren bisher von sehr günstigem und nachhaltigem Erfolge, und erlauben wir uns, die Herren Verleger zu weiterer Benutzung freundlichst einzuladen.

Inserationsgebühr 2 fl pro 4 gespaltene Zeile, bei öfterer Inseration ermäßigter Preis nach vorheriger Uebereinkunft.
Wien.

Die Expedition der Neuesten Erfindungen u. Haushaltung.

[2845.] **Inserate**
in der
Schlesischen Zeitung,

welche von den in Breslau erscheinenden größeren Blättern die höchste Auflage und weiteste Verbreitung hat, finden für Schlesien, Posen und das Königreich Polen die wirksamste Veröffentlichung.

Die Schlesische Zeitung, eine der größten Zeitungen Preußens, erscheint wöchentlich zwölfmal.

Die Insertionsgebühren für die fünftheilige Zeile in kleiner Schrift oder deren Raum betragen 1 $\frac{1}{2}$ fl , für die dreitheilige Zeile unmittelbar unter den Redactionsspalten 3 fl .
Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[2846.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Der Telegraph. Tages- und Unterhaltungsblatt. 5 gesp. Petitzeile 1 fl .

Illustrirtes Familien-Journal. 4 gesp. Nonpareillezeile 5 fl .

Allgemeine Illustrirte Zeitung. 4 gesp. Nonpareillezeile 5 fl .

Der Maschinenbauer. 3 gesp. Nonpareillezeile 2 $\frac{1}{2}$ fl .

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an **A. H. Payne** in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren **Haassenstein & Vogler** in Hamburg und Wien, **Jaeger'sche** Buchhandlung und **Daube & Co.** in Frankfurt a. M., **H. Engler** in Leipzig, **Jac. Türkheim** in Hamburg, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 fl verbreitet.

[2847.] **Inserate**
in den
„Signalen für die musikalische Welt“

finden in allen gebildeten Kreisen die erfolgreichste Verbreitung.

Die Insertionsgebühren für die Petitzeile oder deren Raum betragen nur 2 fl .

Bartholf Senff in Leipzig.

Der Schlesische Landwirth.

[2848.] Redigirt von
Wilhelm Korn,
General-Secretair des Landwirthsch. Central-Bereins.
Wöchentlich 1 $\frac{1}{2}$ —2 Bogen. Preis vierteljährlich 25 fl .

Zu Inseraten

empfehle ich den Herren Verlegern von Werken landwirthschaftlichen und populären Inhalts den

Anzeiger des Schlesischen Landwirth.

Die Insertionsgebühr beträgt für die drittelspaltige Zeile oder deren Raum 1 $\frac{1}{4}$ fl .

Zur Recension eingesandte Werke werden in kürzester Frist besprochen, andernfalls deren Rücksendung durch mich erfolgt.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**